

22. September 2015

EU-Kommissarin für Regionalpolitik zu Besuch in Niederösterreich

Schwarz: Kindergarten Wolfsthal als Vorzeigebispiel im Rahmen der NÖ Sprachenoffensive

Interkulturalität, Mehrsprachigkeit und Austausch mit dem Nachbarland sind Merkmale, welche die Kindergärten und Bildungseinrichtungen in den niederösterreichischen Grenzregionen auszeichnen. Anlässlich des „European Cooperation Day“ am 21. September besuchte die für EU-Regionalpolitik zuständige Kommissarin Corina Crețu gestern grenzüberschreitende europäische Modellprojekte in Österreich. Landesrätin Mag. Barbara Schwarz durfte dabei die EU-Kommissarin im NÖ Landeskindergarten Wolfsthal, eine Vorreitereinrichtung im Bereich der NÖ Sprachenoffensive, nahe der slowakischen Grenze willkommen heißen: „Ich freue mich, dass besonders in den niederösterreichischen grenznahen Regionen die Sprachenoffensive sehr gut angenommen wird und damit als Vorzeigeprojekt fungiert. Den Kindern macht es Freude, spielerisch bereits im frühen Alter an die Sprache und Kultur der angrenzenden Nachbarländer herangeführt zu werden. Dies stellt eine Bereicherung und Vorbereitung für das gesamte spätere Leben dar.“

Bei der NÖ Sprachenoffensive steht seit 2003 die ehestmögliche Vermittlung von Fremdsprachen-Kompetenz im Kindergarten im Vordergrund. „Diese Arbeit an den Nahtstellen der EU ist beispielhaft für das Zusammenwachsen mit den Nachbarn und den effektiven Einsatz von EU-Mitteln, die so direkt bei den Menschen ankommen“, erklärte Schwarz. Bisher konnten mehr als 58.000 Kinder in Kindergärten und Schulen tschechisch, slowakisch und ungarisch unterrichtet werden.

Der NÖ Landeskindergarten Wolfsthal liegt ganz nahe zur slowakischen Grenze und ist heute ein leuchtendes Beispiel für das neue Europa. „Mit der NÖ Sprachenoffensive haben wir gemeinsam mit unseren Nachbarländern einen wichtigen Impuls zur europaweiten Verständigung gesetzt. Dabei geht es nicht nur um das Erlernen der Sprache, sondern auch um den Aufbau von gegenseitigem Verständnis, Vertrauen und um ein besseres Miteinander“, erklärte die Landesrätin zum Abschluss.

Nähere Informationen: Büro LR Schwarz, Mag. (FH) Dieter Kraus, Telefon 02742/9005-12655, e-mail dieter.kraus@noel.gv.at.